

Den Garten pflegen und genießen

Jetzt auf der Messe mitnehmen, was im Sommer blühen soll – Gartenmöbel, Sauna, Vorträge

Pankratius, Servatius, Bonifatius – Gartenfreunde kennen die Eisheiligen, deren Namenstage just auf die drei Messtage fallen. Man lässt sie tunlichst vorüberziehen, ehe man die Geranien oder andere Sommerblumen in die Balkonkästen setzt. Ihr unter Umständen eisiges Wirken könnte sonst die Mühe des Einpflanzens zunichte machen, ganz zu schweigen vom Geld, das umsonst ausgegeben wäre.

Gartenpflanzen sind weniger sensibel, und so darf im Freien fleißig gewirkt werden. Dahlien- und Gladiolenknollen kommen jetzt in die Erde, der Rasen fordert Nachsaat und Pflege, Rhododendron und Flieder wollen ihre alten Blütenstände loswerden, und auch im Nutzgarten gibt es einiges zu tun. Manche nennen es Arbeit, für Gartenfreunde ist es die helle Freude. Sie wissen, dass sie im Sommer mit gesundem Grün und wunderbarer Blütenpracht reichlich belohnt werden.

Was fürs heimische Gartenparadies benötigt wird, hält die Saale-Orla-Schau im Freigelände bereit. Neben Saatgut, Knollen, Zwiebeln, Pflanzen und Gehölzen jeder Art zählt dazu auch der Freizeitbereich, denn schließlich möchte man seinen Garten, das grüne Wohnzimmer, auch genießen: gemütlich ein Buch lesen, mit den Kindern im Freien spielen, Gäste zum Grillen einladen oder einfach nur entspannt faulenzten. Das wetterfeste Mobiliar, das es dazu braucht, ist ebenfalls auf der Messe zu finden. Einfach mal probesitzen oder -liegen, die verschiedenen Formen und Materialien auf sich wirken lassen, den Komfort testen und dann entscheiden.

Als nette Zugabe im Garten erfreuen sich sogenannte Fasssaunen wachsender Beliebtheit. Ihren Namen haben die voll funktionsfähigen Gartensaunen von ihrer Form, die an ein auf die Seite gekipptes, längliches Fass erinnert. Ideale Ergänzung dazu wäre ein mobiler Pool zum Abkühlen – beides lässt sich ebenfalls auf der Messe begutachten. Im Vortragspavillon steht der Garten Samstag und Sonntag zweimal auf dem Programm: Um 13 Uhr zeigt Kathrin Albert, wie man Saatgut gewinnt, und zwei Stunden später gibt Weltrekordhalter Patrick Teichmann Tipps für die Zucht von Gemüse im XXL-Format.